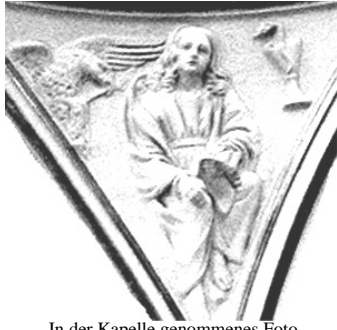


Die schmerzhaften Geheimnisse

betrachtet am Dienstag und am Freitag

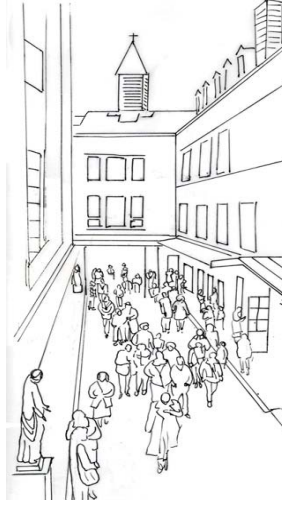
Hier beginnt die Leidensgeschichte Christi. Jene 18 schrecklichen Stunden, die Jesus vor seinem Tod ausgestanden hat, lassen uns die Größe der Liebe Gottes zu uns erkennen. Sie sind die Quelle unseres Heiles. Die Johannespassion, die während der Karfreitagsgottesdienste gelesen wird, ist besonders ergreifend. Dies nicht nur weil Johannes ein unvergleichlicher Erzähler ist, sondern weil er „gesehen und gehört“ hat. Er ist Jünger der ersten und der letzten Stunde und schreibt dies in Ephesus am Ende des ersten Jahrhunderts.

Sein Evangelium beginnt „im Himmel“, bei Gott, mit einem eindrucksvollen Prolog; deshalb ist der Adler sein Symbol. Sein Bericht hat große Darstellungskraft. Er verwendet die großen Schöpfungsbilder: das Licht, das Wasser, den Wind und andere bekannte Situationen aus dem Leben: den Weinstock, das Brot, den Hirten. Johannes hinterlässt uns ein lebendiges Bild seines Herrn, er, der der Zeuge und der Freund war. Die Betrachtung beginnt mit den Leiden am Ölberg, wo Jesus besonders angstvolle Stunden erlebt. Wie viel ihm abverlangt wird, weil er sich zum Willen des Vaters bekennt, wird in den weiteren Geheimnissen sichtbar, in der Geißelung, in der Dornenkrönung, auf dem Kreuzweg, bei der Kreuzigung und im Sterben. Diese Geheimnisse offenbaren die Liebe Gottes und führen den Glaubenden unter das Kreuz, ganz nahe zu Maria.



In der Kapelle genommenes Foto

2 Jesus, der für uns gequält worden ist
Johannes 19,1 Darauf befohl Pilatus, Jesus zur Geißelung abzuführen.
Jesus wurde geißelt. Das ist eine historische Tatsache, die alle vier Evangelisten als bezeichnendes Ereignis während der Passion berichten. Pilatus, zu dem man Jesus gebracht hat, nachdem man ihn dem Hohenpriester Kaiphas vorgeführt hatte, liefert ihn den Schergen aus, noch bevor er das Todesurteil verkündet hat. Die Sache ist ihm eigentlich lästig, er schlägt die Freilassung vor, aber die Juden zogen einen bekannten Gefangenen namens Barabbas vor. Pilatus hofft noch, die Feinde beruhigen zu können, indem er ihn der Strafe der Geißelung ausliefert. Die römischen Soldaten entkleiden Jesus, binden ihn an eine Säule und peitschen ihn aus. Diese Strafe war bei den Juden auf 49 Schläge begrenzt. Die römische Geißelung war besonders grausam. Die Fachleute haben auf dem Leinentuch von Turin die Zeichen von etwa 120 Schlägen ausmachen können.
In der Kapelle in der Rue du Bac
Zu den Opfern menschlicher Brutalität gehören jene, die um der Treue zu ihrem Glauben willen Qualereien ertragen müssen. Jean-Gabriel Perboyre wurde in dieser Kapelle 1826 zum Priester der Kongregation der Mission geweiht; er hat 1840 in China unter Bedingungen die der Passion Christi ähnlich waren, das Martyrium erlitten. Seine sterblichen Überreste ruhen in der Kapelle des heiligen Vinzenz von Paul.
Gnaden für heute
Schauen wir auf die Menge, die sorglos und gleichgültig das schaurige Spektakel verfolgt, das Jesus durchmachen muss. Sehen wir die Schergen, die hemmungslos und grausam auf ihn einschlagen... bitten wir um die Gnade, mit dem Leid der anderen mitzuleiden und uns in unseren Leiden mit Jesus vereinen zu können wie Maria
Einschub (Vorschlag): Jesus, der für uns geißelt worden ist
Lichtzeichen : ... Wie kann ich das Blut vergessen, das für mich vergossen worden ist?



Notizen
aus der
Kapelle

deutsch

Beten wir den Rosenkranz

4

Die schmerzhaften Geheimnisse



Chapelle Notre Dame de la Médaille Miraculeuse
140 rue du Bac – 75340 Paris Cedex 07
<http://chapellenotredamedelamedaillemiraculeuse.com>

1 Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
Markus 14,34 Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht.
Kurze Meditation
Jesus nimmt die drei Jünger, die auch bei der Verkündigung dabei waren, Petrus, Jakobus und Johannes, mit in den Garten Gethsemani. Jesus gerät in Todesangst bei dem Gedanken an die Qualen, die er zu erdulden haben wird, abgrundtiefe Trauer erfüllt ihn: Trauer über den Verrat des Freundes, Trauer eines verlassenen Meisters, des verworfenen Messias; Erschrecken über die Sünden und Ungehörlichkeiten dieser Menschheit; Schmerz über die Undankbarkeit, mit der die Menschen seine Liebe bezahlen, und über den Verlust der Seelen, die ihn ablehnen. In dieser Prüfung wendet sich Jesus demütig und voll Vertrauen an den Vater. Er betet allein, kommt dann aber zu den drei Aposteln zurück, die eingeschlafen sind. Voll Trauer wirft er das Petrus vor, darauf ermutigt er sie: « Wacht und betet » Jesus entfernt sich ein zweites Mal, und dann ein drittes Mal, um zu beten. Als er wieder zu seinen Jüngern zurückkommt, ist er für den Leidensweg bereit. Sein inständiges Beten ist erhört worden. Gestärkt nimmt Jesus den Kelch des Leidens entgegen.
In der Kapelle in der Rue du Bac
Die selbige Jungfrau ist Schwester Katharina erschienen, sie stand auf einer halben Weltkugel, ihre Füße zerraten eine Schlange, das Symbol des Bösen. Im geistlichen Kampf sind wir nicht allein. Maria kämpft für uns und mit uns, wenn wir sie darum bitten.
Gnaden für heute
Petrus liebt Jesus. Er hält sich für fähig, Opfer zu bringen. Aber im entscheidenden Moment, in dem Jesus ihn bräutete, schläft er... Möge das Gebet in unserem Leben das Wichtigste werden...
Einschub (Vorschlag) : ... Jesus, der keinen Tröster fand ...
Lichtzeichen : In großer Prüfung mit Jesus beten, das ist ein erstes Zeichen der Liebe, das wir ihm zuwenden können

Johannes 19, 2-3 ... Die Soldaten wanden eine Krone aus Dornen und setzten sie ihm auf das Haupt; dann legten sie ihm einen Purpurmantel um. Sie traten vor ihn hin und sagten: «Ehre sei dir, König der Juden!» Und sie ohrfeigten ihn.

Kurze Meditation

Nach der Geißelung banden die Schergen Jesus los, warfen um seine blutenden Schultern einen Purpurmantel und setzten ihm eine Krone aus Dornen auf das Haupt. Sie verlachten ihn, knieten vor ihm nieder, um seine Königsansprüche lächerlich zu machen, und schlugen ihm ins Gesicht. Das Königtum Christi, des Königs über Himmel und Erde, wird in den Staub getreten, aber über diese Tiefen der Demütigung hinweg lässt die Dornenkrönung bereits den Triumph Christi, des Königs, erahnen. Die Dornenkrone, die von vielen Christen verehrt wird, wurde von Ludwig, dem König von Frankreich, während einer großen Feierlichkeit in die Kathedrale von Paris übertragen. Zu ihrem Schutz und zu ihrer Ehre ließ er 1246 eigens eine Kapelle (Sainte Chapelle) errichten. Jeden ersten Freitag und an allen Freitag in der Fastenzeit ist die Dornenkrone in Notre Dame zur Verehrung ausgestellt

In der Kapelle in der Rue du Bac

Während ihrer ganzen Seminarzeit sah Schwester Katharina während der Heiligen Messe den in der Eucharistie gegenwärtigen Christus. 6. Juni 1830, Fest der Heiligsten Dreifaltigkeit: «Unser Herr erschien mir als König. Er hatte ein Kreuz auf der Brust...». Diese Vision bezeugt das eucharistische Königtum Christi. Vom Tabernakel aus ist Jesus der Herr des Universums: Er ist der allmächtige Gott, der Herr, vor dem alles im Himmel, auf Erden und unter der Erde die Knie beugt

Gnaden für heute

Möge uns Maria helfen, in jedem erniedrigten Menschen das heilige Antlitz des Herrn zu erkennen

Einschub (Vorschlag) : Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist ...

Lichtzeichen : Rufen wir oft aus, wie der heilige Vinzenz es mit großer Liebe getan hat: «O Erlöser!»

5 Die Kreuzigung und der Tod Jesu

Johannes 19, 25-27 Als Jesus seine Mutter sah und neben ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu ihr: Frau, siehe dein Sohn. Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter. Von da an nahm sie der Jünger zu sich.

Kurze Meditation

Es ist drei Uhr nachmittags. Es ist die traurige Stunde des Todes des Sohnes Gottes, getötet von den Menschen. Der Herr des Himmels und der Erde hat das grausame Urteil des Kreuzestodes über sich ergehen lassen. Wie sehr muss das Herz der Mutter gelitten haben, die ihm bis nach Kalvaria gefolgt ist und nahe beim Kreuz steht! Johannes, der Augenzeuge des Todes Jesu, überliefert sein Testament. Auch vier andere Frauen waren dort. Vor ihnen erklärt Jesus seinen letzten Willen: er vertraut seine Mutter dem Jünger an, den er liebte, und durch ihn seiner Kirche und der ganzen Menschheit; und hier auf Erden nimmt Johannes bei der Mutter den Platz ihres Sohnes ein, der zum Tod verurteilt ist. Er wird sie behüten, nähren, lieben. Nach seinem Tod wird uns noch ein Zeichen seiner äußersten Lieben zuteil: sein Herz, durchbohrt von einer Lanze, aus dem Blut und Wasser fließen.

In der Kapelle in der Rue du Bac

Am Fuß des Kreuzes wird Maria die Mutter aller Menschen. Das Geschenk der Medaille hier in unserer Kapelle ist das Geschenk einer Mutter, die ihre Kinder beschützt und zu Gott führt. Gott hat dazu eine Kapelle ausgewählt, die dem Herzen Jesu geweiht ist!

Gnaden für heute

Bitten wir um die Gnade, den gekreuzigten Herrn, die höchste Liebe, in der Messe zu betrachten, während der sich immerfort das Kreuzesopfer erneuert. Die Altäre in unseren Kirchen sind ein anderes Kalvaria.

Einschub (Vorschlag) : Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist ...

Lichtzeichen : Jesus fühlt sich von seinem Vater verlassen, Jesus überlässt Maria, seine Mutter, einem anderen. Wenn Prüfungen über uns kommen: schauen wir auf Jesus, schauen wir auf Maria!

Johannes 19, 17 Jesus trug selber das Kreuz auf dem Weg nach dem Ort, der Schädelstätte, Kalvaria oder auf hebräisch Golgotha hieß.

Kurze Meditation

Laut Vorschrift musste der Verurteilte den Querbalken, an den er dann festgenagelt werden sollte, bis zum Ort der Hinrichtung selbst tragen. In einem alten Steinbruch außerhalb der Stadtmauern erhebt sich ein etwa 4 m hoher Steinhügel. Drei Kreuze erheben sich über dem Hügel von Golgotha. Allmählich wird aus der Erinnerung an diesen traurigen Zug eine tiefe Verehrung durch die Christenheit. Im 18. Jahrhundert verbreitet sich der Kreuzweg mit 14 Stationen, und der heilige Leonhard von Port-Saint-Maurice ließ 572 Kreuzwege errichten, darunter auch den im Kolosseum von Rom. Der Papst geht ihn jedes Jahr am Karfreitag.

In der Kapelle in der Rue du Bac

Die 14 Kreuzwegstation aus Carrara-Marmor stammen aus dem Jahr 1930, der 100-Jahrfeier der Erscheinungen. Wie überall zeigen 9 Stationen, was die Evangelien berichten, die 5 anderen zeigen Ereignisse, die die Tradition überliefert. Dem Kreuzweg folgen heißt die Tiefen der Liebe Gottes erahnen und die Quelle unseres ewigen Heiles entdecken. Das bedeutet auch zu lernen, einander das Kreuz tragen zu helfen.

Gnaden für heute

Jene, die den Wundern Jesu zugerufen haben, seine Freunde aus guten Tagen, sind verschwunden. Nur eine kleine Gruppe von Frauen ist ihm treu geblieben und folgt ihm, auch der, den Jesus liebte, wie sich Johannes bezeichnet. Mögen auch wir fortan mit der kleinen Gruppe sein, die Jesus tröstet durch ihre Treue und ihre Liebe.

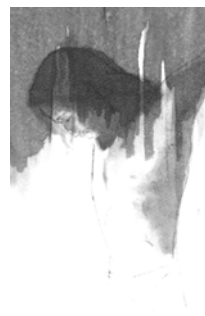
Einschub (Vorschlag) : Jesus, der für uns das Kreuz getragen hat ...

Lichtzeichen : Der heilige Vinzenz sagte: Alle Armen die überall leiden, sind meine Last und mein Schmerz.

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
Markus 14,34

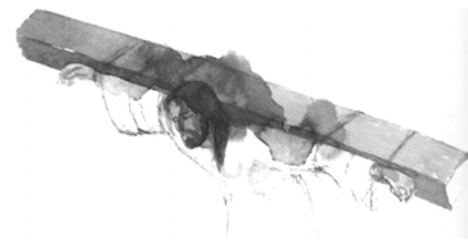
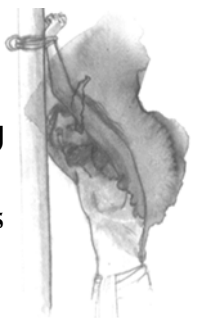


Die Dornenkrönung
St Jean 19, 3



Die Geißelung

Johannes
19,1



Die Kreuztragung
Johannes 19, 17

Die Kreuzigung und der Tod Jesu
St Jean 19, 25-27